

Darf Gott in die Kirche?



Bild: Pixabay

Einmal stellte Jesus seinen Jüngern eine rhetorische Frage: «*Wird der Menschensohn, wenn er wiederkommt, auf der Erde noch Glauben finden?*» (vgl. Lk 18,8). Diese Frage, welche alle Christen in seiner Kirche betrifft, kann im Hinblick auf unsere Wirklichkeit verschärft werden und lauten: *Wird Jesus in unseren Kirchen noch Glauben finden, wenn er wiederkommt?*» Wenn er in die Kirche in ihrem aktuellen Zustand eines gutgemeinten Aktivismus und des Christentums nach eigenem Geschmack käme, würde er schon irgendeinen Glauben finden, allerdings den Glauben in unserem und nicht in seinem Sinne. Denn der Glaube manifestiert sich im Leben der Gemeinde, wo es zwischen den menschlichen Meinungen und Ideen auch noch Raum für Gott und seinen Geist gibt, dass Er und vor allem Er wirken und die Gemeinde in und mit seinem Geist aufbauen kann.

Wenn wir an Jesus als Herrn und Gott glauben, dann gehört einzig und allein er ins Zentrum des kirchlichen Lebens und nicht unsere Machtgelüste und Aktivismen. Und es bedarf oft der Stille und der Demut, nicht selbst zu reden, sondern diese Stille aushalten, um seine leise Gegenwart wahrnehmen zu können, damit er wenigstens eine Chance be-

kommt, zur Sprache zu kommen. Damit er reden und uns den rechten Weg zeigen kann, braucht er offene Ohren und Herzen. Er wartet, bis wir wenigstens für eine kurze Zeit unsere Selbstgenügsamkeit und Besserwisserie zurückstellen und ihn zur Sprache kommen lassen. Er will es, kann aber oft leider nicht. Er weiss ganz genau, was wir und unsere Kirche – seine Kirche - brauchen. Er kann uns lehren und das Schiff der Kirche recht steuern, aber nur, wenn wir es ihm möglich machen.

Es ist ein Paradox, aber uns zuliebe machte sich der grosse Gott klein, liess sich in seiner Allmacht und Souveränität beschränken, damit wir Menschen immer selbst frei entscheiden können. So kann seine schützende und durchbohrte Hand erst dann eingreifen, wenn wir es ihm selbst erlauben.

Wollen wir es Ihm gewähren? Wollen wir ihn an die erste Stelle in der Gemeinde und in unserem Leben stellen, damit er Raum, viel Raum für sein Wirken bekommt? So, dass seine Gegenwart und sein Geist alles durchdringt und einordnet und er den aufrichtigen Glauben finden möge, wenn er wiederkommt. Denn es kann sein: Er ist schon auf dem Weg.

Pfr. Alexander Kuzmitski

Infos der Kirchenpflege

Unser neuer Sigrist stellt sich vor.

Mein Name: **Thomas Leemann**

Zusammen mit vier Brüdern bin ich in Niederglatt aufgewachsen und zur Schule gegangen. Ich bin gelernter Maschinenmechaniker, und habe viele Jahre in der Goldleistenfabrik Niederglatt gearbeitet.

Während 21 Jahren übte ich hauptberuflich das Amt des Sigristen aus - 10 Jahre in Thalwil und 11 Jahre in Andelfingen. Mit allen Freuden und Leiden, die dieses Amt mit sich bringt. Seit dem 1. September 2023 bin ich pensioniert.

Ich freue mich nun das Amt des Sigristen in Oberhasli zu übernehmen.

Meine Hobbys: Ich spiele Es-Bass im Musikverein Thayngen und im MVH Niederglatt, lese auch gerne ein Buch, wobei die Hauptlektüre die Bibel ist.

Auch eine Modelleisenbahn gehört zu einer meiner Leidenschaften, die ich zur Freude meiner Enkel unterhalte und repariere.

Seit 35 Jahren bin ich im humanitären Bereich in Rumänien tätig und habe 10 Jahre in Rumänien verbracht. Den 3-jährigen Theologiekurs der Reformierten Kirche ZH/SH habe ich absolviert.



Jugendgottesdienst «ROR unterwägs in Niederhasli»

Ein Gottesdienst mit Gospelsängern und Rappern, mit Streetdance von roundabout und einem gemütlichen Foodfestival im Anschluss. Ein Gottesdienst von jungen Leuten für junge Leute. Ein Gottesdienst der etwas anderen Art. Das und mehr war unser diesjähriger «ROR unterwägs in Niederhasli». Ein Regionalgottesdienst vom Zürcher Unterland fürs Zürcher Unterland. Rund 130 Gäste aus den umliegenden Dörfern durften wir in der Kirche Niederhasli willkommen heissen. Im ersten Schneegestöber der Saison reisten jugendliche mit ihren Leiterinnen und Leitern aus Embrach, Glattfelden, Steinmaur, Bülach und weiteren Ortschaften an.



Bild: Unsplash

In den Liedern, den Interaktionselementen und der Kurzpredigt bewegten wir, was uns Freundschaft bedeutet. Freundschaft mit Menschen, und vor allem Freundschaft mit Gott. Welche Eigenschaften wünsche ich mir von einem Freund? Was fordert die Gesellschaft von mir und wie sieht mich Gott? Wie pflege ich Gemeinschaft und Beziehung mit Gott, der alle erhofften Qualitäten vollkommen erfüllt? Der letzte Konfjahrgang aus Niederhasli bereitete den Abend unter der Leitung von Pfr. Samuel Hertner kreativ vor. So sprachen die einen ein selbst formuliertes Gebet, die anderen hielten die Lesung, wieder andere moderierten ein Publikumsspiel uvm.



Bild: Unsplash

Dadurch übten sich die 9. Klässler, hinter dem Mikrophon und vor Publikum zu stehen. Sie sind praktisch bestens auf ihre Konf in wenigen Monaten vorbereitet.

Nach dem Gottesdienst lud ein Foodfestival mit Hot Dogs, Getränken, Snacks und Musik zum Kennenlernen und Verweilen ein. Dazu konnten die jungen Leute an der Kasse, die ebenfalls unsere Köfnis verantwortungsvoll führten, Coupons erwerben und damit an den Essens- und Getränkeständen ihren Gutschein einlösen. In einem gemütlichen Miteinander, unterbrochen von der einen oder anderen Schneeballschlacht, endete unser Regionaljugendanlass.

*Katharina Ammann
Sozialdiakonie Jugend & Familie*

Gedanke zur Monatslosung

*Alle Schrift, von Gott eingegeben,
ist nütze zur Lehre,
zur Zurechtweisung,
zur Besserung,
zur Erziehung
in der Gerechtigkeit.
2 Tim 3,16*

Die Bibel, nicht nur ein Buch, ist eine Quelle der Weisheit und Orientierung. Sie ist ein historisches Dokument, eine lebendige Kraft, die unser Leben verändern kann.

Die Bibel ist von Gott eingegeben, das heisst, sie ist von seinem Geist inspiriert und bezeugt. Sie ist nütze zur Lehre, das heisst, sie zeigt uns, wer Gott ist und was er von uns will. Sie ist nütze zur Zurechtweisung, das heisst, sie korrigiert uns, wenn wir vom Weg abkommen oder falsche Vorstellungen haben. Sie ist nütze zur Besserung, das heisst, sie hilft uns, unsere Fehler zu erkennen und zu bereuen. Sie ist nütze zur Erziehung in der Gerechtigkeit, das heisst, sie lehrt uns, nach Gottes Willen zu leben und seine Gebote zu halten.

Die Bibel ist also ein Geschenk Gottes an uns, das wir mit Dankbarkeit und Ehrfurcht annehmen sollten. Sie ist auch eine Herausforderung für uns, die wir immer wieder neu lesen und verstehen müssen. Sie ist schliesslich eine Verheissung für uns, wie wir auf Gottes Treue und Liebe vertrauen können.

Pfr. Richard Mauersberger



Bild: Pixabay

Kollekten

Dank Ihren Spenden bei Gottesdienstbesuchen zwischen Juli und Dezember 2023 konnten folgende Hilfswerke und Institutionen unterstützt werden:

Evang.ref. Landeskirche	
Jugendkollekte	430.70
Verein Adonia	321.90
Christehüsli	240.00
Verein für Blindenseelsorge	424.40
Schweiz. Verband allein- erziehender Mütter und Väter	172.00
G2W Ökumenisches Forum	269.00
Ländliche Familienhilfe	894.80
SMG Schweiz. Missions- gemeinschaft	288.67
Evang. ref. Landeskirche	
Evang. Schulen	208.00
Jeevan Deep Ministris	749.55
Chilbigottesdienst	749.55
Evang.ref. Landeskirche	
Bettagskollekte	318.20
SAM Global	331.07
Züriwerk	253.00
Evang. ref. Landeskirche	
Evang. Kirchenbund	126.00
Verein St. Müller Steinmaur	241.00
Entlastungsdienst Zürich	460.70



Bild: Pixabay

Stiftung Christliche Ostmission	503.00
Agentur C	250.93
Evang.ref. Landeskirche	
Reformationskollekte	266.50
Evang.ref. Landeskirche	
Kirche weltweit	99.00
Mission am Nil	432.37
Glowbalact	678.20
Mission 21	171.61
Stiftung Vivendra	47.00
HEKS Weihnachtssammlung	215.30
Greencross	369.00

Die Kirchenpflege dankt Ihnen herzlich für die Spende und hofft auch im nächsten Halbjahr 2024 auf Ihren grosszügigen Beitrag.

Verena Gerber, Spendgutverwaltung



Bild: Pixabay

Taufen

Maxim Marc Meier, Niederhasli
getauft am 3. Dezember 2023
in Niederglatt

Abdankungen

Im vergangenen Monat mussten wir
Abschied nehmen von:

Reto Jöge, Oberhasli
gestorben im 84. Lebensjahr

Ria Toth, Oberhasli
gestorben im 88. Lebensjahr

Den Angehörigen wünschen wir viel
Kraft und Gottes Segen.

Infos aus der Kirchenpflege

Sekretariatsstelle

Regula Wüest hat sich entschieden, per Ende Januar 2024 unsere Kirchengemeinde zu verlassen und sich neu zu orientieren. Wir möchten ihr an dieser Stelle unseren Dank aussprechen für die wertvollen Dienste, ihr Engagement fürs Sekretariat, und die Tätigkeiten darüber hinaus. Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihr weiterhin alles Gute.

Leider konnten wir das Sekretariat nicht sofort neu besetzen, so haben wir eine Zwischenlösung gefunden. Gabriella Mauersberger und Susi Notter werden das Sekretariat vormittags besetzen. Sollte es zu Verzögerungen in der Bearbeitung ihres Anliegens kommen, möchten wir Sie um Nachsicht bitten. Die Nachfolgerin, Arianna Brullo, wird am 1. März 2024 ihre Tätigkeit bei uns aufnehmen.

Margrit Braun, Präsidentin Kirchenpflege

Adventswerkstatt

Am 24. November 2023 fand zum ersten Mal in unserer Kirchengemeinde eine Adventswerkstatt statt. An diesem gut besuchten Anlass wurden fleissig Kränze und Gestecke gestaltet.



Stärken konnte man sich bei einem feinen Punsch und leckeren Knabbereien.

Ausserdem wurden weitere Kränze und Gestecke für einen Charity-Verkauf hergestellt.

Der Erlös daraus ging an den Verein Rahab, eine Stiftung der Heilsarmee Zürich. Diese setzt sich vor allem für Frauen ein, die Opfer von Menschenhandel geworden sind.

Es war eine Freude zu sehen, wie die Teilnehmenden ihrer Kreativität freien Lauf liessen und wie jeder glücklich mit seinem Kunstwerk nach Hause ging - voller Vorfreude auf die bevorstehende Adventszeit.



*Sara Gerber
Sozialdiakonie, Jugend und Familie*

Gottesdienste

Sonntag, 4. Februar

09.30 Uhr, Gottesdienst in Oberhasli
Pfr. Samuel Hertner
Marianne Brändli, Orgel

10:45 Uhr, Gottesdienst in Niederglatt

Pfr. Samuel Hertner
Marianne Brändli, Orgel

Sonntag, 11. Februar

10.00 Uhr, Gottesdienst in Niederhasli
Pfr. Christhard Birkner
Marianne Brändli, Orgel

Sonntag, 18. Februar

10.00 Uhr, Gottesdienst in Niederglatt
Pfr. Alexander Kuzmitski
Geunyoung Park, Orgel

Sonntag, 25. Februar

10.00 Uhr, Gottesdienst in Niederhasli
Pfr. Alexander Kuzmitski
Geunyoung Park, Orgel

Angebote für Kinder und Jugendliche

Singe mit de Chliine

Freitag, 2. & 16. Februar, 09.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Niederhasli,
Sozialdiakonie Jugend & Familie,
Katharina Ammann, 044 850 72 29

Roundabout kids / youth

Mittwoch, 7. & 14. Februar,
kids 18.00 Uhr | youth 19.15 Uhr

Kirchgemeindehaus Niederhasli, Streetdance
für Mädchen, kids von 8 - 11 Jahren,
youth von 12 - 20 Jahren
Katharina Ammann, 044 850 72 29

Sofagruppe+

Donnerstag, 8. Februar, 19.00 Uhr

für Jugendliche ab der 7. Klasse
Kirchgemeindehaus Niederhasli,
Sara Gerber, 079 478 10 44

Sofagruppe

Donnerstag, 22. Februar, 18.30 Uhr

für junge Menschen von 16 - 26 Jahren
Kirchgemeindehaus Niederhasli,
Sara Gerber, 079 478 10 44

Angebote für Seniorinnen und Senioren

Mittagstisch

Donnerstag, 8. & 22. Februar, 11.30 Uhr

Kaffee-Stube im Altersheim Eichi
Preis pro Mittagessen inkl. Mineralwasser
und Kaffee: CHF 18.00

Anmeldung bis Montag, 5. & 19. Februar

Maja Ruckstuhl, 044 371 12 67

Angebote für die Gemeinde

Mittagsplausch

Mittwoch, 14. Februar, 12.00 Uhr

Katholisches Pfarreizentrum, Niederhasli

Anmeldung bitte bis Montag, 17.00 Uhr,
Telefon, 044 851 04 74 oder
www.refkinini.ch

Beat Reichenbach, Sozialdiakon

Gebet am Mittwoch

Mittwoch, 14. & 28. Februar, 19.00 Uhr

Kirchenzentrum Eichi Niederglatt

Pfr. Richard Mauersberger, 044 850 24 40

Bibelstunde am Nachmittag

Dienstag, 13. Februar, 14.00 Uhr

Altersheim Eichi Niederglatt

Pfr. Richard Mauersberger, 044 850 24 40

Männergruppe

Mittwoch, 14. Februar, 19.30 Uhr

Pfr. Richard Mauersberger, 044 850 24 40

Morgentreff

Dienstag, 6. Februar, 09.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Niederhasli
«Aus meinen Reiseerlebnissen in Israel»
Sara Gerber, 079 478 10 44

Dienstag, 20. Februar, 09.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Niederhasli
«Das Leben der ersten Christen nach der
Apostelgeschichte»
Pfr. Alexander Kuzmitski, 044 850 11 44

Chorproben

Mittwoch, 7. & 28. Februar, 20.00 Uhr,

Kirchenzentrum Eichi, Niederglatt

Leitung: Hitomi Kutsuzawa
Informationen & Anmeldung:
patricia.epting@bluewin.ch

Kreativgruppe

Mittwoch, 7. Februar, 09.00 Uhr

Kirchenzentrum Eichi, Niederglatt
Susanne Meier, 044 850 41 14

Trauercafé

Findet im Februar nicht statt.

Kirchgemeindehaus Niederhasli,
Pfr. Alexander Kuzmitski

Adressen

Seelsorgeteam:

Pfr. Richard Mauersberger

Lättenstr. 18c, 8172 Niederglatt
Tel. 044 850 24 40

Pfr. Samuel Hertner

Nöschikerstr. 3, 8155 Niederhasli
Tel. 044 850 11 45

Pfr. Alexander Kuzmitski

Nöschikerstr. 3, 8155 Niederhasli
Tel. 044 850 11 44

Katharina Ammann & Sara Gerber
Sozialdiakonie Jugend & Familie

Nöschikerstr. 3, 8155 Niederhasli
Katharina Ammann: Di und Mi
erreichbar unter Tel. 044 850 72 29
Sara Gerber: Mi, Donnerstagnachmittag & Fr
erreichbar unter Tel. 079 478 10 44

Beat Reichenbach,

Sozialdiakonie Erwachsene & Alter

Nöschikerstr. 3, 8155 Niederhasli
erreichbar unter Tel. 044 851 04 74
Montagnachmittag, Di und Mi

Amtswochen

Zuständig für Abdankungen

AW 5: Pfr. Richard Mauersberger

AW 6: Pfr. Samuel Hertner

AW 7: Pfr. Alexander Kuzmitski

AW 8: Pfr. Alexander Kuzmitski

AW 9: Pfr. Alexander Kuzmitski

Sekretariat / Adressänderungen:

Reformierte Kirchgemeinde

Niederhasli-Niederglatt

Arianna Brullo (ab 1. März 2024)

Nöschikerstrasse 3

8155 Niederhasli

Tel. 044 850 72 14

sekretariat@refkinini.ch / www.refkinini.ch

Öffnungszeiten

Mo – Do jeweils 08.30 – 11.30 Uhr

Fahrdienst (kostenlos)

Gottesdienste: 044 850 72 14

Meldung bis 11.30 Uhr vorang. Donnerstag

Morgentreff : 044 851 04 74

Meldung bis 15.00 Uhr vorang. Montag

Mittagsplausch: 044 851 04 74

Meldung bis 17.00 Uhr vorang. Montag

Redaktionsteam:

Arianna Brullo

Roland Epting

Verena Gerber

Pfr. Samuel Hertner

Ursina Keller

Gabriella Mauersberger

Nächste Ausgabe: 23. Februar 2024